

Protokoll zur 32. LEADER-Lenkungsausschuss-Sitzung der Lokalen Aktionsgruppe Schweinfurter Land e. V. am Dienstag, den 20. April 2021 als Videokonferenz



Beginn der Sitzung: 14:00 Uhr
Teilnehmer: siehe beigefügte Teilnehmerliste

Entschuldigt waren folgende stimmberechtigte Mitglieder des Lenkungsausschusses:

Herr Florian Töpfer	Landrat des Landkreises Schweinfurt, LAG-Vorsitzender
Herr Dr. Volker Karb	1. Bürgermeister der Gemeinde Schwebheim
Herr Thorsten Wozniak	1. Bürgermeister Stadt Gerolzhofen
Herr Jürgen Bode	Stellvertretender Hauptgeschäftsführer der IHK Würzburg-Schweinfurt
Herr Konrad Klein	Vertreter des Bayer. Bauernverbands
Herr Christoph Simon	Vorsitzender Kreisjugendring Schweinfurt

Vertretungsvollmachten:

- Herr 1. Bgm. Christian Keller für Herrn 1. Bgm. Dr. Volker Karb
- Herr Mario Kneuer für Herrn Christoph Simon

TOP 1: Begrüßung

Frau Edeltraud Baumgartl begrüßt die Teilnehmer zur 32. Lenkungsausschuss-Sitzung und dankt allen für die bisher geleistete Unterstützung im laufenden Prozess der LEADER-Förderphase 2014 – 2022.

TOP 2: Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit

Die stellvertretende Vorsitzende der LAG, Frau Edeltraud Baumgartl, stellt fest, dass zur LEADER-Lenkungsausschuss-Sitzung am 20. April 2021 ordnungsgemäß am 12. April 2021 geladen wurde.

Sie stellt weiter fest, dass im Vorfeld der Lenkungsausschuss-Sitzung die erforderlichen Projektunterlagen den Mitgliedern und Teilnehmern des Entscheidungsgremiums zur Verfügung gestellt wurden. Der Versand der Unterlagen erfolgte per E-Mail ebenfalls am 12. April 2021.

Frau Baumgartl stellt weiter fest, dass dreizehn von achtzehn Mitgliedern des Lenkungsausschusses anwesend sind, davon drei öffentliche/kommunale/politische Vertreter und zehn Vertreter aus dem nichtöffentlichen Bereich bzw. der Wirtschafts- und Sozialpartner und Partner der Zivilgesellschaft.

Herr Dr. Jochen Starke war nur bis einschließlich TOP 3 (14:30 h) anwesend, sodass ab diesem Zeitpunkt zwölf Mitglieder des Lenkungsausschusses anwesend sind, davon drei

öffentliche/kommunale/politische Vertreter und neun Vertreter aus dem nichtöffentlichen Bereich bzw. der Wirtschafts- und Sozialpartner und Partner der Zivilgesellschaft.

Für die anwesenden Vertreter liegen entsprechende Vollmachten vor. Somit ist die Beschlussfähigkeit des Gremiums gegeben, zu fassende Beschlüsse sind wirksam.

Aufgrund des Rückzuges von Herrn Ernst Böhm aus dem LEADER-Lenkungsausschuss und der am 14.04.2021 erfolgten Rückmeldung zur Bereitschaft von Herrn Frank Seger zur Übernahme dieser Position wird auf Grund der Dringlichkeit eine Änderung der Tagesordnung beantragt. Diese personelle Änderung soll in die Tagesordnung als „TOP 3: Personelle Veränderungen im Lenkungsausschuss“ aufgenommen werden.

Frau Baumgartl leitet zur Abstimmung über die Änderung der Tagesordnung über. Die Sitzungsleiterin stellt fest, dass die Beschlussfähigkeit des Gremiums für die Änderung der Tagesordnung gegeben ist. Der Lenkungsausschuss nimmt einstimmig (13:0) ohne Enthaltungen oder Gegenstimmen die geänderte Tagesordnung an.

TOP 3: Personelle Veränderungen im Lenkungsausschuss

Herr Ulfert Frey, LAG-Manager, führt aus, dass Herr Ernst Böhm als Vertreter des Hotel- und Gaststättenverbandes Schweinfurt seinen Rückzug aus dem LEADER-Lenkungsausschuss erklärte. Als Nachfolger von Herrn Böhm wird Herr Frank Seger vorgeschlagen. Herr Frank Seger ist 1. stellv. Kreisvorsitzender des Hotel- und Gaststättenverbandes. Herr Frey erläutert, dass gemäß § 4 und § 10 Abs. 10 der Satzung der LAG über den Wechsel der Mitgliedschaft vor Ablauf der Wahlzeit entschieden werden muss. Die Abstimmung erfolgt gem. Beschlussvorschlag.

Beschluss:

Herr Frank Seger wird kommissarisch in den Lenkungsausschuss gewählt.

Der Beschluss erfolgt einstimmig (13:0) ohne Enthaltungen oder Gegenstimmen.

TOP 4: Information und Beratung zu in Bearbeitung befindlichen Projekten

a) Naturbadeseesee Grafenrheinfeld – Multifunktionales Freizeitgelände

Frau Baumgartl bittet Herrn 1. Bürgermeister Christian Keller, Gemeinde Grafenrheinfeld, um die Projektvorstellung.

Anhand der beigefügten Präsentation (vgl. Anlage zu TOP 4a) erläutert Herr Bürgermeister Keller das LEADER-Projekt und bittet das Gremium um Zustimmung.

Projektträger ist die Gemeinde Grafenrheinfeld. Auslöser für die Überlegungen zur inhaltlichen Neuausrichtung der Anlage waren Untersuchungen zur Wasserqualität sowie zu Sicherheitsaspekten des Ist-Zustandes. Letztere wurde wiederum durch die mediale Berichterstattung aufgrund eines BGH-Urteils zur Sicherheit an Badegewässern veranlasst. Die Gemeinde entschied daraufhin, das vorhandene Potenzial zu nutzen und die Anlage zukunftssträchtig, attraktiv und gleichzeitig unter Sicherheitsaspekten zu gestalten. Inhalt des Projektes ist die Nutzung vorhandener Potenziale für einen landschaftsbetonten Tourismus sowie für Freizeit und Naherholung und eine Attraktivitätssteigerung und bessere ganzjährige Nutzbarkeit des Geländes für alle Altersklassen. Auch eine rollstuhlgerechte Nutzung der Anlage soll ermöglicht werden.

Frau Johanna Böhm, LAG-Managerin, teilt mit, dass das Projekt in der LES Schweinfurter Land einen Beitrag zum Handlungsziel 1: „Ausbau des touristischen Angebots und der touristischen Infrastruktur“ aus dem Entwicklungsziel 2 „Erlebbarkeit von Kultur und Tourismus steigern“ leisten werde. Das Projekt erfüllt nach derzeitigem Planungsstand die Projektauswahlkriterien und ist förderfähig über LEADER.

Herr Wolfgang Fuchs, LEADER-Koordinator Unterfranken, weist auf die verfügbaren Mittel aus dem Bayerntopf bis zum Ende der Förderphase hin und ruft zur regen Nutzung dieser auf. Zudem erinnert er an die Möglichkeit der Einstufung eines Projektes als zentrales Projekt für die LES und somit einer möglichen Überschreitung der Fördermittel-Deckelung (200.000 Euro).

Es wird zur Abstimmung übergeleitet und festgestellt, dass an der Beratung und Entscheidung über das Projekt

- kein Mitglied mitwirkt, das persönlich am Projekt beteiligt ist.
- Herr 1. Bürgermeister Christian Keller persönlich beteiligt und somit nicht stimmberechtigt ist.

Die Beschlussfähigkeit des Gremiums für das vorliegende Projekt ist

- gegeben (mindestens 50 % der stimmberechtigten Sitzungsteilnehmer sind WiSo-Partner).
- nicht geben.

Beschluss:

Der Lenkungsausschuss befürwortet das Projekt zur Fortführung und zur Weiterentwicklung zu einem LEADER-Projekt.

Der Beschluss erfolgt einstimmig (10:0) ohne Enthaltungen oder Gegenstimmen. Ein Teilnehmer gab keine Antwort ab.

b) Naturbadesees Grafenrheinfeld – Kioskgebäude

Frau Baumgartl bittet Herrn 1. Bürgermeister Christian Keller, Gemeinde Grafenrheinfeld, um die Projektvorstellung.

Anhand der beigefügten Präsentation (vgl. Anlage zu TOP 4b) erläutert Herr Bürgermeister Keller das LEADER-Projekt und bittet das Gremium um Zustimmung.

Projektträger ist die Gemeinde Grafenrheinfeld. Inhalt des Projektes ist die Neukonzeption der räumlichen Aufteilung sowie die Ertüchtigung und Funktionserweiterung mit einem Kioskgebäude zur Verbesserung der gastronomischen Infrastruktur am Gelände sowie die Erweiterung des Angebotspektrums und die Attraktivitätssteigerung durch die Verbesserung der Erholungsinfrastruktur.

Frau Johanna Böhm, LAG-Managerin, teilt mit, dass das Projekt in der LES Schweinfurter Land einen Beitrag zum Handlungsziel 1: „Ausbau des touristischen Angebots und der touristischen Infrastruktur“ aus dem Entwicklungsziel 2 „Erlebbarkeit von Kultur und Tourismus steigern“ leisten werde. Das Projekt erfüllt nach derzeitigem Planungsstand die Projektauswahlkriterien und ist förderfähig über LEADER.

Frau Böhm weist zudem darauf hin, dass aus förderrechtlicher Sicht (u. a. unterschiedliche Fördersätze) die Aufteilung auf zwei LEADER-Projekte hier sinnvoll sei, wie bereits bei der Umgestaltung des Ellertshäuser Sees geschehen.

Herr Friedel Heckenlauer, 1. Bürgermeister Markt Stadtlauringen, merkt an, dass er die Sicherheitsbedenken der Gemeinde Grafenrheinfeld aufgrund der Sicherheitsüberprüfung so nicht teilt.

Es wird zur Abstimmung übergeleitet und festgestellt, dass an der Beratung und Entscheidung über das Projekt

- kein Mitglied mitwirkt, das persönlich am Projekt beteiligt ist.
 Herr 1. Bürgermeister Christian Keller persönlich beteiligt und somit nicht stimmberechtigt ist.

Die Beschlussfähigkeit des Gremiums für das vorliegende Projekt ist

- gegeben (mindestens 50 % der stimmberechtigten Sitzungsteilnehmer sind WiSo-Partner).
 nicht geben.

Beschluss:

Der Lenkungsausschuss befürwortet das Projekt zur Fortführung und zur Weiterentwicklung zu einem LEADER-Projekt.

Der Beschluss erfolgt einstimmig (10:0) ohne Enthaltungen oder Gegenstimmen. Ein Teilnehmer gab keine Antwort ab.

TOP 5: Vorstellung und Beratung von Projekten die beschlossen werden sollen

Wasserrettungsstation Ellertshäuser See

Frau Baumgartl bittet Herrn René Wagenhäuser, DLRG Ortsverband Schonungen e. V., um die Projektvorstellung.

Geplant ist die Errichtung einer Wasserrettungsstation am Ellertshäuser See. Mit der Wasserrettungsstation soll ein Wachdienst für sicheres Baden, Wassersport und Umweltschutz eingerichtet, ein praxisnaher und regelmäßiger Ausbildungsbetrieb im und am Ellertshäuser See aufgebaut sowie die Jugend zur Stärkung des sozialen Engagements und des Teamgeists gefördert werden.

Das Projekt wurde bereits in der LEADER-Lenkungsausschuss-Sitzung vom 09.12.2020 behandelt und in seinen Grundzügen vorgestellt.

Die Gesamtkosten betragen aktuell 90.504,50 Euro brutto. Die zu beantragende LEADER-Förderung beträgt ca. 45.632,52 Euro.

Frau Böhm teilt mit, dass das Projekt einen Beitrag zum Handlungsziel 4: „Erlebnis und Schutz von Kultur- und Naturlandschaft steigert Lebensqualität und regionale Attraktivität und Aktivität“ aus dem Entwicklungsziel 2 „Erlebbarkeit von Kultur und Tourismus im Schweinfurter Land steigern“ leistet.

LAG-Managerin Böhm erläutert weiter den Bewertungsvorschlag der LAG-Geschäftsführung auf der Grundlage der Projektauswahlmatrix und -kriterien. Sie stellt fest, dass in der Gesamtbewertung, die für die Auswahl des Projektes durch das Entscheidungsgremium erforderliche Mindestgesamtpunktzahl sowie die erforderliche Mindestpunktzahl in den Einzelkriterien durch das Projekt mit einer Gesamtpunktebewertung von 32 erreicht wurden.

Frau Baumgartl fragt nach, ob die DLRG OV Schonungen bislang bereits Wachdienst am Ellertshäuser See verrichtete. Herr Wagenhäuser erläutert, dass derzeit kein regelmäßiger

Wachdienst am Ellertshäuser See vorhanden sei, die DLRG OV Schonungen habe bislang lediglich die Absicherung von Veranstaltungen am See übernommen.

Es wird zur Abstimmung übergeleitet und festgestellt, dass an der Beratung und Entscheidung über das Projekt

- kein Mitglied mitwirkt, das persönlich am Projekt beteiligt ist.
 persönlich beteiligt und somit nicht stimmberechtigt ist.

Die Beschlussfähigkeit des Gremiums für das vorliegende Projekt ist

- gegeben (mindestens 50 % der stimmberechtigten Sitzungsteilnehmer sind WiSo-Partner).
 nicht geben.

Beschluss

- (1) Das LEADER-Projekt „Wasserrettungsstation Ellertshäuser See“ des DLRG Ortsverband Schonungen e. V. in der vorliegenden Fassung wird befürwortet.
- (2) Dem vorgelegten Bewertungsvorschlag der LAG-Geschäftsführung zum Projekt „Wasserrettungsstation Ellertshäuser See“ wird auf der Grundlage der Projektauswahlmatrix zugestimmt.
- (3) Das Projekt „Wasserrettungsstation Ellertshäuser See“ ist dem Entwicklungsziel 2 „Erlebbarkeit von Kultur und Tourismus im Schweinfurter Land steigern“ und dem Handlungsziel 4: „Erlebnis und Schutz von Kultur- und Naturlandschaft steigert Lebensqualität und regionale Attraktivität und Aktivität“ zuzuordnen.
- (4) Die LAG Schweinfurter Land e.V. stimmt unter Vorbehalt der Verfügbarkeit weiterer LEADER-Mittel der Bereitstellung von LEADER-Mitteln entsprechend dem Förderantrag zugrundeliegenden Finanzierungsplan in Höhe von bis zu 45.632,52 € zu.

Die Beschlüsse erfolgen allesamt einstimmig (12:0) ohne Enthaltungen oder Gegenstimmen.

TOP 6: Verschiedenes/Ausblick

Herr Frey informiert, dass die Interessensbekundung für die nächste LEADER-Förderperiode 2023-2027 gemäß dem Beschluss in der Mitgliederversammlung am 09.12.2020 Mitte März beim Bayer. Landwirtschaftsministerium eingereicht wurde.

Herr Frey verkündet, dass der zweite Bewerbungsauftrag „Unterstützung Bürgerengagement II“ ab Ende April bis 31. Mai 2021 erfolgen wird.

Die nächste LEADER-Lenkungsausschuss-Sitzung findet voraussichtlich im Ende Mai oder Anfang Juni 2021 - abhängig vom Fortschritt der potentiellen LEADER-Projekte - statt.

Die Schlussevaluierung zur aktuellen LEADER-Förderperiode steht im Sommer 2021 an. Vorgesehen sind laut LES die Bausteine Mitgliederbefragung, Experteninterviews und Bilanzkonferenz, die je nach Pandemielage wohl wahrscheinlich als überwiegend digitale Formate (z. B. Online-Befragung, Telefoninterviews) umgesetzt werden. Nähere Informationen werden folgen.

Herr Fuchs ruft abschließend aufgrund der verfügbaren Mittel auf, Projekte zu entwickeln und gerne auch auf private Unternehmen zuzugehen. Zudem bittet er die Mitglieder, sich

intensiv und frühzeitig Gedanken zu möglichen Projekten zur Überwindung der sozialen Folgen der Corona-Pandemie zu machen.

Frau Baumgartl dankt allen Teilnehmern für die Unterstützung und schließt die Sitzung.

Ende der Sitzung: 15:27 Uhr

Schweinfurt, den 22. April 2021

Edeltraud B a u m g a r t l

Stellv. Vorsitzender der Lokalen Aktionsgruppe Schweinfurter Land e. V.

Protokoll:

Johanna Böhm, Ulfert Frey
LAG-Management Schweinfurter Land

Anlagen:

- Teilnehmerliste
- Präsentation zur 32. LEADER-Lenkungsausschuss-Sitzung
- Präsentation zu TOP 4a
- Präsentation zu TOP 4b
- Präsentation zu TOP 5